



Bildbeschreibung.

Und die Liebe währet ewiglich I

Dieses 150 x 140 cm große surrealistische Ölgemälde auf Leinwand hat Erich Kraft 1997 gemalt.

Ein heiteres Bild, ein Sehnsuchtsbild. Schon der Titel ist eine Sehnsuchtsaussage. Vielleicht basierend auf einer Bibelstelle (z. B. 1. Korinther 13)? Doch das Thema begleitet die Menschheit schon seit Jahrtausenden.

Was sehen wir?

Einen dunkel- bis hellbraunen Strand, auf den sanfte Wellen auflaufen. Einen türkisfarbenen bis dunkelblauen Ozean, endlos (ewiglich) bis zum Horizont.

Darüber ein weiß-blauer Ferienhimmel. Irgendwie ebenfalls endlos. Die Sonne ist im Bild nicht zu sehen. Sie steht wohl rechts hinter dem Betrachter des Bildes. Wir sehen nur die Schatten.

Zentral im Bild schwebt ein riesiges Herz, mit sanften, weichen Konturen, über dem Meer. Das Herz gibt den Teil des Himmels wieder, den es verdeckt. Das Herz so groß wie die ewige Sehnsucht? Es wirft keinen Schatten.

Im Strand steckt senkrecht ein Wander- oder Pilgerstab. Eine Stütze, doch keine Krücke. Symbol für die Wandlungen der Liebe, für die Reise des Lebens im irdischen Dasein?

Vom Betrachter aus gesehen rechts im Bild, wächst eine Löwenzahnpflanze aus dem sonst vegetationslosen Strand. Sie ist verblüht, trägt schon im Samenstand die kugelförmig angeordneten Samen – eine Pustelblume. Eine sanfte Brise weht die Samen über Strand und Meer. Wohin?

Mehr auf kraftkunst.de

Atelier-Adresse in Leimen

Erich Kraft | Heltenstraße 42a | 69181 Leimen | Germany | Phone: +49 (0)6224 76 88 17 | E-Mail: info@kraftkunst.de